

**ZUGELASSENE HILFSMITTEL**

**Studienabschließende Aufsichtsarbeiten (StuPO 20191) am 12.08.2022**

Schwerpunkt	Schwerpunkt/Teilbereich
Für alle SPB	<p><b>Allgemeine Hilfsmittelbekanntmachung für die Juristische Universitätsprüfung im Studiengang Rechtswissenschaften</b></p> <p><a href="http://www.jura.uni-passau.de/fileadmin/dokumente/fakultaeten/jura/pruefungen/Schwerpunkt/Hilfsmittelbekanntmachung_Universitaetspruefung_Jura_Passau.pdf">http://www.jura.uni-passau.de/fileadmin/dokumente/fakultaeten/jura/pruefungen/Schwerpunkt/Hilfsmittelbekanntmachung_Universitaetspruefung_Jura_Passau.pdf</a> sowie <a href="http://www.justiz.bayern.de/landesjustizpruefungsamt/erste-juristische-staatspruefung/">http://www.justiz.bayern.de/landesjustizpruefungsamt/erste-juristische-staatspruefung/</a></p>
SPB 3 Kordinatorin: Prof. Dr. Müßig	<p><b>SPB 3: Grundlagen des Rechts und des Staates III</b></p> <p><b>TB I: Rechts- und Staatsideen der Neuzeit; Europäische Verfassungsgeschichte</b></p> <p><b>TB II: Rechtssoziologie/Methodenlehre</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zum Staatsexamen zugelassene Ausgaben des BGB und GG (Habersack, Sartorius Bd. 1)</li> </ul>
SPB 4 Kordinator: Prof. Dr. Herrmann	<p><b>SPB 4: Recht der europäischen und internationalen Staatengemeinschaft I</b></p> <p><b>TB I: Völkerrecht</b></p> <p><b>TB II: Europarecht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sartorius II, Internationale Verträge – Europarecht <u>oder</u> übliche Textsammlungen zum Völker- und Europarecht (i.d.F. des Vertrages von Lissabon) einschließlich WTO-Recht</li> </ul>
SPB 5 Kordinator: Prof. Dr. Dederer	<p><b>SPB 5: Recht der europäischen und internationalen Staatengemeinschaft II</b></p> <p><b>TB I: Völkerrecht</b></p> <p><b>TB II: Europäisches und internationales Wirtschaftsrecht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sartorius II, Internationale Verträge – Europarecht <u>oder</u> übliche Textsammlungen zum Völker- und Europarecht (i.d.F. des Vertrages von Lissabon) einschließlich WTO-Recht</li> <li>• Vertrag vom 5. Februar 2007 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Bahrain über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen, BGBl. 2008 II, S. 494</li> </ul>
SPB 15 Kordinator: Prof. Dr. Altmeppen	<p><b>SPB 15: Internationales Unternehmens- und Kapitalmarktrecht</b></p> <p><b>TB I: Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Habersack, Deutsche Gesetze <u>oder</u></li> <li>• Nomos Textsammlung, Zivilrecht <u>oder</u></li> <li>• dtv-Beck Textausgaben zum BGB, HGB sowie zum Aktien- und GmbH-Recht</li> <li>• dtv-Textsammlung Kapitalmarktrecht</li> </ul> <p><b>Ältere Ausgaben dieser Hilfsmittel dürfen verwendet werden. Das Risiko, dass sich der Sachverhalt mit Hilfsmitteln, die nicht dem aktuellen Stand der Gesetzgebung entsprechen, nicht (vollständig) bearbeiten lässt, trägt der/die zu Prüfende.</b></p> <p><b>TB II: Europäisches und internationales Wirtschaftsrecht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sartorius II, Internationale Verträge – Europarecht <u>oder</u> übliche Textsammlungen zum Völker- und Europarecht (i.d.F. des Vertrages von Lissabon) einschließlich WTO-Recht</li> <li>• Vertrag vom 5. Februar 2007 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Bahrain über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen, BGBl. 2008 II, S. 494</li> </ul>
SPB 20 Kordinator: Prof. Dr. Riehm	<p><b>SPB 20: Rechtsdurchsetzung im Wirtschaftsrecht</b></p> <p><b>TB I: Grundlagen der Zivilrechtspflege</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Habersack (ehemals Schönfelder) Deutsche Gesetze <u>oder</u></li> <li>• Nomos-Texte Zivilrecht <u>oder</u></li> <li>• dtv-Textausgaben BGB und ZPO</li> </ul> <p><b>TB II: Privates Wirtschaftsrecht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Habersack (ehemals Schönfelder), Deutsche Gesetze <u>und</u></li> <li>• aus der Reihe Beck im dtv „WettbR – Wettbewerbsrecht, Markenrecht und Kartellrecht“ <u>und</u></li> <li>• aus der Reihe Beck im dtv „Patent- und Designrecht“</li> <li>• Ausdruck UWG 2022 aus Ilias</li> </ul>
SPB 21 Kordinator: Prof. Dr. Riehm	<p><b>SPB 21: Rechtsdurchsetzung im Zivilrecht</b></p> <p><b>TB I: Grundlagen der Zivilrechtspflege</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Habersack (ehemals Schönfelder) Deutsche Gesetze <u>oder</u></li> <li>• Nomos-Texte Zivilrecht <u>oder</u></li> <li>• dtv-Textausgaben BGB und ZPO</li> </ul> <p><b>TB II: Schwerpunkte der Zivilrechtsdurchsetzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nomos-Gesetze Zivilrecht <u>und/oder</u></li> <li>• vergleichbare Sammlungen z.B. Habersack (ehemals Schönfelder) <u>und/oder</u></li> <li>• Jayme/Hausmann, Internationales Privat- und Verfahrensrecht</li> </ul>

SPB 22	<b>SPB 22: Zivilrechtspflege und Internationales Privatrecht</b>
--------	--

Koordinator: Prof. Dr. Solomon	<p><b>TB I: Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jayme/Hausmann: internationales Privatrecht und Verfahrensrecht, 20. Aufl. 2020</li> <li>• Schönfelder: Deutsche Gesetze</li> <li>• Nomos-Gesetze: Zivilrecht</li> <li>• Beck-Texte, BGB – Bürgerliches Gesetzbuch, Beck-dtv</li> </ul> <p><b>TB II: Schwerpunkte der Zivilrechtsdurchsetzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nomos Gesetze Zivilrecht <b>und/oder</b></li> <li>• vergleichbare Sammlungen z.B. Habersack (ehemals Schönfelder) <b>und/oder</b></li> <li>• Jayme/Hausmann, Internationales Privat- und Verfahrensrecht</li> </ul>
SPB 23 Koordinatorin: Prof. Dr. Noltenius	<p><b>SPB 23: Strafrechtspflege</b></p> <p><b>TB I: Kriminologie; Jugendstrafrecht; Strafvollzugsrecht; Praxis der Strafverteidigung</b></p> <p><b>TB II: Vertieftes Strafprozess- und Strafrecht; Praxis der Strafverteidigung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schönfelder, Deutsche Gesetze (Grundwerk, aktueller Stand)</li> <li>• Sartorius I, Verfassungs- und Verwaltungsgesetze (Grundwerk, aktueller Stand)</li> <li>• Nomos Gesetze, Öffentliches Recht/Strafrecht/Zivilrecht/Europarecht, aktuelle Auflage</li> <li>• StVollzG, Strafvollzugsgesetze, Gesetzestext, Bund und Länder, Beck-Texte im dtv, jeweils aktuelle Auflage</li> <li>• StGB, Strafgesetzbuch, Gesetzestext, Beck-Texte im dtv, aktuelle Auflage</li> <li>• Grundgesetz, Gesetzestext, Beck-Texte im dtv, aktuelle Auflage</li> <li>• ÖffR, Basistexte Öffentliches Recht, Gesetzestext, Beck-Texte im dtv, aktuelle Auflage</li> <li>• Esser, (Hrsg.), Textsammlung, Europäisches und Internationales Strafrecht, Vorschriftensammlung, C.F. Müller, aktuelle Auflage</li> </ul> <p><b>Ältere Ausgaben dieser Hilfsmittel dürfen verwendet werden. Das Risiko, dass sich die Aufgabenstellung mit Hilfsmitteln, die nicht dem aktuellen Stand der Gesetzgebung entsprechen, nicht (vollständig) bearbeiten lässt, trägt der Bearbeiter.</b></p> <p><b>Sollte sich der Prüfungsstoff auf Gesetze erstrecken, die durch die oben genannten Hilfsmittel nicht abgedeckt werden, so werden die entsprechenden Materialien vom Prüfungsausschuss zur Verfügung gestellt.</b></p>
SPB 27 Koordinator: Prof. Dr. Bayreuther	<p><b>SPB 27: Arbeitsrecht</b></p> <p><b>TB I: Individualarbeitsrecht, Recht der sozialen Sicherheit und Arbeitsverfahrensrecht</b></p> <p><b>TB II: Kollektives Arbeitsrecht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsgesetze (ArbG), Beck-Texte, Deutscher Taschenbuch Verlag (dtv), Band 5006</li> </ul>
SPB 28 Koordinator: Prof. Dr. Fedtke	<p><b>SPB 28: Common Law und Internationales Privatrecht</b></p> <p><b>I. Common Law</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Constitution of the United States of America</li> <li>• Kopien des Uniform Commercial Code (UCC) und der Restatements (Contracts und Torts) werden, soweit erforderlich, in der Prüfung bereitgestellt</li> </ul> <p><b>II: Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jayme/Hausmann: internationales Privatrecht und Verfahrensrecht, 20. Aufl. 2020</li> <li>• Schönfelder: Deutsche Gesetze</li> <li>• Nomos-Gesetze: Zivilrecht</li> <li>• Beck-Texte, BGB – Bürgerliches Gesetzbuch, Beck-dtv</li> </ul>

## Weitere Hinweise zu Hilfsmitteln:

### 1. Taschenrechner:

Werden Taschenrechner bei Klausuren benutzt, die den nachstehenden Ausführungen nicht entsprechen, ist der Tatbestand „Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel“ erfüllt.

Die Folgen sind in den einschlägigen Prüfungsordnungen geregelt:

**„Die Taschenrechner müssen netzunabhängig sein; nicht zugelassen sind Taschenrechner mit grafischer Ausgabe, programmierbare Taschenrechner und Taschenrechner, die zur Speicherung von Texten oder zur Speicherung von mehr als 20 Zahlen geeignet sind, oder bei denen Programme fest installiert sind oder bei denen Programme oder Daten von auswechselbaren Speichermedien (z.B. Flash-Speicherkarten) geladen werden können. Gegen fest eingespeicherte physikalische Konstanten bestehen keine Bedenken. Nicht zugelassen sind ferner druckende Taschenrechner sowie Zusatzgeräte zu Taschenrechnern wie Drucker o.ä.“**

Die Kosten für die Beschaffung der Taschenrechner und die Erhaltung ihrer Funktionsfähigkeit haben die Prüfungsteilnehmer selbst zu tragen. Sie haben auch das Risiko eines evtl. Ausfalles des Rechners während der Prüfung selbst zu vertreten. Prüfungserleichterungen (z.B. Arbeitszeitverlängerung usw.) werden in einem solchen Fall nicht gewährt.

Störungen der anderen Prüfungsteilnehmer sowie längeres Verlassen des Prüfungsraumes zur Ermittlung der Ursache eines evtl. Versagens des Rechners und zur Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit können nicht geduldet werden.

Als Taschenrechner gelten auch Gegenstände, die primär eine andere Funktion oder Bezeichnung haben, die aber auch die Funktion eines Taschenrechners wahrnehmen. Für diese Gegenstände gelten die genannten Zulassungsbeschränkungen und sonstigen Hinweise für Taschenrechner entsprechend.

### 2. Kommentierung von Hilfsmitteln:

(entsprechend der Bekanntmachung des Landesjustizprüfungsamts Bayern, gültig ab 01. 09.2016)

Die Hilfsmittel dürfen keine Eintragungen enthalten.

1. Ausgenommen sind bis zu 20 handschriftliche Verweisungen pro Doppelseite mit Bleistift auf Normen (nur Artikel-, Paragraphen- und Gesetzesbezeichnung) sowie einfache Unterstreichungen mit Bleistift, soweit die Verweisungen beziehungsweise Unterstreichungen nicht der Umgehung des Kommentierungsverbots dienen. Soweit die Hilfsmittel darüber hinausgehende Eintragungen enthalten, sind sie nicht zugelassen.
2. Beilagen und eingefügte Blätter sind nicht zugelassen. Ausgenommen sind Beilagen, die vom Verlag den zulässigen Hilfsmitteln beigegeben werden.
3. Die Verwendung von Registern ist zulässig, sofern diese ausschließlich Gesetzesbezeichnungen und Verweisungen auf Vorschriften (Zahlenhinweise) beinhalten und nicht der Umgehung des Kommentierungsverbots dienen.

### 3. Handys und andere technische Geräte mit Kommunikations- oder Speichermöglichkeit:

Am Arbeitsplatz darf sich kein Handy, bzw. auch keine anderen technischen Geräte mit Kommunikations- oder Speichermöglichkeit (auch nicht ausgeschaltet) befinden.

**Bereits der Besitz von unerlaubten Hilfsmitteln, insbesondere von technischen Geräten mit Kommunikationsmöglichkeit (z.B. Handy, Smartwatch ...) wird als Täuschungsversuch gewertet; dies gilt im Zweifel auch bei technischen Geräten mit reiner Speichermöglichkeit (z.B. Digitalkamera ...)."**

Bezüglich der Kommentierung von Hilfsmitteln sowie der Benutzung von Taschenrechnern wird auf die Bekanntmachungen vom 01.04.2010 (Gebrauch eines Fremdwörterbuches für ausländische Studierende), 01.04.2010 (Taschenrechner) und 04.10.2016 (Kommentierung) verwiesen.

### **Bei Nichtbeachtung wird auf die Folgen der Prüfungsordnung hingewiesen:**

„Versucht der Kandidat oder die Kandidatin das Ergebnis einer Prüfungsleistung durch Täuschung oder nicht zugelassene Hilfsmittel zu beeinflussen, gilt die betreffende Prüfungsleistung als mit „ungenügend“ (0 Punkte) bewertet. **Bei schriftlichen Klausurarbeiten liegt bereits dann eine Täuschung vor, wenn unerlaubte Hilfsmittel am Arbeitsplatz durch die Aufsicht vorgefunden werden (vgl. § 15 Abs. 3 Studien- und Prüfungsordnung der Universität Passau für den Studiengang Rechtswissenschaften vom 01.04.2019)**

Bekannt gemacht am : 01.08.2022